



















Editorial



Der Rostocker Zoo zählt zu den wichtigsten kommunalen Einrichtungen unserer Hansestadt. Der Zuspruch der Besucherinnen und Besucher und vor allem der Rostockerinnen und Rostocker ist wichtig für die zoologische Einrichtung. Darum ist es besonders bemerkens- und lobenswert, wenn sich Freunde des Zoos in einem Förderverein zusammen-

geschlossen haben, um einen Großteil ihrer Freizeit im Zoo zu verbringen und ihn mit Spenden und durch Lobbyarbeit zu unterstützen. Es freut mich, dass es dem Zooverein gelungen ist, in seinem Jubiläumsjahr zur "16. Tagung Deutscher Zooförderer" nach Rostock einzuladen. Als Oberbürgermeister werde ich gern Schirmherr der Tagung sein. Ich wünsche allen Vereinsfreunden weiterhin viel Freude im Rostocker Zoo und viel Schaffenskraft für die nächsten 25 Jahre!

Roland MethlingOberbürgermeister



Der Zoo braucht eine Menge Unterstützung, da ist der Zooverein einer unserer stärksten Partner. Seit nunmehr 25 Jahren steht er zuverlässig an unserer Seite. Mit Spenden und großem Engagement haben die Mitglieder schon einige "Spuren" hinterlassen. So wirkte der Verein mit beim Bau des Wapiti-Geheges, des Großkatzen-Hauses, der Pelikan-Anlage und der Anlage der Antilopenziesel im Darwineum. Die Mitglieder sind nicht nur dabei, wenn es darum geht,

den Zoo attraktiver zu gestalten, sondern sie unterstützen uns auch in der Besucherbetreuung und in der Öffentlichkeitsarbeit. Wir möchten den Zooverein nicht missen! Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum, wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Udo Nagel Zoodirektor



Liebe Zoofreunde, unser Verein kann in diesem Jahr auf sein 25 jähriges Bestehen zurückblicken. Aktuell haben wir das 175. Mitglied in unseren Reihen begrüßt. Unser Vereinsleben ist vielfältig. Über die Jahre lauschten wir Hunderten von Vorträgen, haben gemeinsam Tiergärten im In- und Ausland besucht und so manchen Arbeitseinsatz im Zoo bestritten. Natürlich steht für uns die Förderung des Rostocker Zoos an erster Stelle. Und so kann es nicht verwundern, dass wir

zwischenzeitlich über 400.000,00 € für die verschiedensten Projekte im Zoo zur Verfügung stellen konnten. Wir möchten uns bei allen Mitarbeitern des Zoos bedanken, die uns jederzeit in unserer Tätigkeit unterstützen. In unserer Sonderausgabe von "Zoo in HRO" beleuchten wir die verschiedenen Seiten der Arbeit des Zoovereins. Vielleicht entscheiden Sie sich nach dieser Lektüre ja, bei uns im Zooverein Mitglied zu werden? Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

Mirko Strätz Vereinsvorsitzender

Inhalt

Seiten 4 - 5

Kontinuität und Wandel

- Wie alles 1963 begann

Seite 6

1990: Gründung des Rostocker

Zoovereins

Seite 10

1998: 4. Tagung Europäische

Zooförderer in Rostock

Seite 11

2000: Erste Zoo-Tour

Seite 13

2003: "Schaffen für die Affen"

Seite 14

2005 - 2006: Exkursionen

Seite 15

2007: Der Zooverein wächst

Seite 17

2010: 111 Jahre Rostocker Zoo

Seite 19

2012: Beginn der Besucherbe-

treuung im Darwineum

Seite 21

2014: Aktivitäten des Zoovereins

werden ausgebaut

Seite 22

2015: 25 Jahre Zooverein und

GDZ-Tagung in Rostock

IMPRESSUM Herausgeber:

Rostocker Zooverein Telefon:(0381) 20 82 - 160 E-Mail: info@rostocker-zooverein.de www.rostocker-zooverein.de Rennbahnallee 21, 18059 Rostock

Layout, Satz und Druck:

Medienhaus Druckatelier Bertholdt Hansestr.4, 18182 Rostock Telefon: (0381) 49 12 10

E-Mail: info@medienhaus-rostock.de

Auflage: 500

V.i.S.d.P.: Mirko Strätz, Vorstandsvorsitzender Redaktion: Bernd Behn

Bernd Behn Steffi Brüning Dr. Peter Hartmann Anja Karaschewitz Matthias Meisel

Ronald Piechulek

Fotos: Zoo Rostock, Rostocker Zooverein.

Joachim Kloock

Alle Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Herausgeber.

Kontinuität und Wandel



Ulf Svensson / Kolmarden Ehrenmitglied der Zoofreunde seit dem 7. September 1973



Hans Arppe Ehrenmitglied der Zoofreunde seit dem 16. November 1977



Gerhard Aderhold Ehrenmitglied der Zoofreunde seit dem 25. November 1986



1963 Bengaltiger Pascha

Die Geschichte des Rostocker Zoovereins e.V. begann mit der 1963 entstandenen "Interessengemeinschaft des Rostocker Zoos", die unter dem Dach des "Deutschen Kulturbundes" wirkte. Im März 1967 berieten der Zoodirektor Dr. Dieter Schwarz und einige engagierte IG-Freunde über weiterführende Möglichkeiten zur Betätigung und Beteiligung der Rostocker Bürger an der Entwicklung und Arbeit des Zoos. Aus diesen Überlegungen ergab sich schließlich die Gründung der "Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens Rostock" am 22. Oktober 1968. 39 interessierte Rostocker Bürger nahmen an der Gründungsversammlung teil. War die Interessengemeinschaft 1963 noch eine lose Gemeinschaft ohne

Mitgliedschaft in Organisationen und ohne Mitgliedsbeitrag, so bedeutete die Gründung der Gesellschaft der Zoofreunde im Jahr 1968 mit präziser Formulierung eines Statuts und offizieller Registrierung als Vereinigung eine neue Qualität. Der Kurator des Zoos für Tierernährung und Haustiere, Dr. Werner Sperlich, beschrieb die Motive 1988 rückblickend wie folgt: "Das Verlangen der Menschen nach sinnvoller Freizeitgestaltung, dem Kennenlernen der Tiere sowie der Gewinnung und Verbreitung aufklärender Kenntnisse". Zur Stärkung des Zoovereins war die Bildung von Interessengemeinschaften/Fachgruppen durch die Zoofreunde in engster Zusammenarbeit mit hochqualifizierten Zoomitarbeitern von großer Bedeutung.



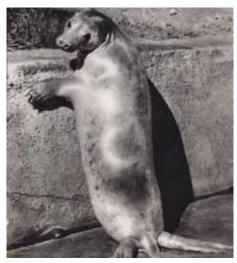
Die indischen Elefantenkühe Punschi, Hati und Suri 1963

Wie alles 1963 begann



Hirschziegenantilope

Am 25. Juli 1969 erfolgte die Bildung der Fachgruppe "Pferdefreunde". In ihr wirkten um die 40 Mitglieder mit zahlreichen Initiativen für den Zoo bis zur Aufgabe des Fohlenhofes Biestow. Im März 1970 trat mit 36 Vogelfreunden die "Sparte Exoten- und Ziergeflügelzüchter" dem Zooverein bei. Ihr Verbleib in der Gesellschaft dauerte jedoch nur bis 1973. Im Mai 1970 gab es eine bedeutende Stärkung des Zoovereins durch den Wechsel der "Aquarien-Terrarienfreunde" vom Deutschen Kulturbund als Mitglieder in die Gesellschaft. Für den Verein war die "Fachgruppe Aquarien-, Terrarienkunde" unter Führung des Leiters der Zooschule, Dr. Claus Dieter Gabriel, mit ihren vielseitigen Aktivitäten ein wichtiger Leistungsträger. Die 1983 gegründete "IG Meeresaquaristik" mit sieben Mit-



Kegelrobbe im Becken vor der Bärenburg

gliedern unter Leitung des Meeresbiologen Prof. Ernst-Albert Arndt bestand leider nur kurzzeitig. Vereinsmitglieder, die nicht in den speziellen Interessengruppen erfasst waren, wirkten als "IG Zoofreunde" mit breitem Betätigungsspektrum. Viele Rostocker nutzten diese Angebote, so dass die Gesellschaft bis 1989/1990 auf fast 150 Mitglieder wuchs.

Zu Vorsitzenden der "Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens" wurden bis 1990 gewählt:

1968 - 1970 Dr. Ulrike Spannhof

1970 – 1972 Wilfried Küchenmeister

1972 – 1974 Heinz Vick

1974 – 1978 Dr. Dieter Goldschmidt

1978 – 1986 PhR Gerhard Aderhold

1986 – 1988 Wilfried Küchenmeister

1989 – 1990 Dipl. med. päd.

Joachim Warnke



Willi Degenhardt Ehrenmitglied der Zoofreunde seit dem 2. April 1987



Ulrike Oschwald Ehrenmitglied des Zoovereins seit dem 13. Februar 1993



Löwenfamilie auf der Anlage in den 60er-Jahren



Dr. Wolfgang Ehrentraut Ehrenmitglied des Zoovereins seit dem 24. Februar 2007

25. Januar Nachwuchs bei den Orang-Utans: "Shiwa" die zweite Tochter von "Sunda" wird geboren

++-



In der Seevogelvoliere ziehen drei Inkaseeschwalbenpaare je ein Jungtier erfolgreich auf. Außerdem gibt es auch Nachwuchs bei den Eiderenten und den Weißkopfruderenten.



Internationale Beachtung für den Rostocker Zoo: Bei den Doppelhornvögeln schlüpfen zwei Jungtiere. Die Jungtiere werden durch den Spezialtierpfleger Ekkehard Liese künstlich aufgezogen.

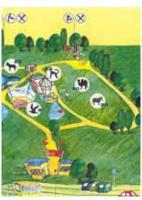




1. Dezember Eröffnung des Aquariums im Rostocker Zoo mit 22 400 - 500 Liter-Becken und sieben Terrarien; Blickpunkt ist das Aquaterrarium mit vier Becken. Mit Kubalaubfröschen und Korallenfingern zeigt der Rostocker Zoo erstmals auch Amphibien.







Tierfreunde gründen die "Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock"

Die sich im Jahre 1990 rasant verändernden gesellschaftlichen Verhältnisse blieben nicht ohne Auswirkungen auf die "Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens". Durch die neuen Möglichkeiten veränderten sich umfassend die Freizeitinteressen und -aktivitäten der Rostocker und ihrer Gäste. Gleichzeitig mussten sich die Zoofreunde auf die neuen marktwirtschaftlichen Bedingungen und gesetzlichen Grundlagen einstellen. Am 6. August 1990 erhielten die Mitglieder der "Gesellschaft der Freunde des Zoos" und des Zoobeirates vom stellv. Zoodirektor Gerhard Fricke schriftlich folgende Information über eine notwendige Vereinsgründung: "Auf Grund der Erfahrungen der anderen Zoologischen Gärten macht es sich erforderlich, dass bisherige Strukturen der Gesellschaft der Freunde des Zoos und des Zoobeirates in einen gemeinnützigen Verein zusammengeführt werden. Von einer Initiativgruppe wurde der Entwurf einer Satzung erarbeitet, die wir Ihnen in der Anlage zusenden. Über Gedanken und Hinweise Ihrerseits würden wir uns freuen." Am 1. Dezember 1990 fanden sich 50 Personen zur Gründungsversammlung der neu aufzustellenden "Gesellschaft

der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock" (Rostocker Zooverein) zusammen. Hauptanliegen in der Vorbereitungsphase der Gründung war die Zusammenführung der Aktivitäten der "Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens", des kommunal geprägten Zoobeirates (bis zu 30 Personen aus Wirtschaft, Verwaltung und Kultur) und anderer zoointeressierter Bürger Rostocks. Im Vorfeld wurde die Satzung des Rostocker Zoovereins durch eine Initiativgruppe erarbeitet, die neben den bewährten Vereinszielen verstärkt die finanzielle und materielle Förderung des Zoos festschrieb. Die Konstituierung schloss Vorstandswahl und Verabschiedung der neu vorgelegten Satzung mit den präzisierten Zielvorstellungen ein. Neben den grundsätzlichen Satzungsparagraphen für einen Verein wurde gro-Ber Wert auf Interessen- und Jugendgruppen gelegt.

Ein Beirat soll zur Förderung und Erreichung der Ziele des Vereins als beratendes Gremium des Vorstandes wirksam werden. Mit der Wahl von Prof. Dr. rer. nat. habil Ludwig Spannhof (1925 – 2007) trat ein weit über Rostock hinaus bekannter Zoologe an die Spitze des Zoovereins.

Unter der Leitung von Prof. Spannhof begann der Prozess der Findung und Formierung des Rostocker Zoovereins, der am 1. Januar 1991 insgesamt 72 Mitglieder zählte. Als kaum praktikabel erwies sich der anfängliche Wille, die aus der "Gesellschaft der Freunde des Zoologischen Gartens" übernommenen Strukturen, einschließlich der Arbeit in Interessengemeinschaften weiterzuführen. So nahm man u.a. Kontakte zu Zoo-Fördervereinen in Köln, Münster und Innsbruck auf, trat in einen intensiven Erfahrungsaustausch und organisierte die Vereinstätigkeit schließlich nach Vorbild der Partnervereine. Des weiteren wurde jene Formalitäten geklärt, die zur Eintragung als gemeinütziger Verein in das Vereinsregister erforderlich waren. Die Eintragung erfolgte unter der Nr. 568 mit Datum vom 5. November 1991 im Kreisgericht Rostock.

Der Rostocker Zooverein hatte mit seiner Gründung auch die finanzielle Unterstützung des Zoos in seinem Statut festgeschrieben. Deshalb bildeten das Einwerben von Spenden und die Sponsorensuche neben der Mitgliederwerbung einen Schwerpunkt der Vorstandsarbeit der Gesellschaft. Beides war, der wirtschaftlichen Situation der ortsansässigen Unternehmen geschuldet, gleichermaßen schwer. Die Mitgliederzahl blieb konstant und die gespendeten Summen beliefen sich auf knapp 10 000 DM. Das Vereinsleben entwickelte sich aber gut. Es fanden drei Mitgliederversammlungen statt, in denen Fragen rund um die Gründung der Gesellschaft erörtert wurden. Durch gute Zusammenarbeit mit der Zoodirektion war es möglich, Spezialisten der Universität Rostock und die Direktoren der Zoos Berlin.

Köln und Münster als Referenten für sieben Vereinsveranstaltungen zu gewinnen. Wir unternahmen eine Exkursion zum Darß und es gab für die Mitglieder 20 spezielle Sonntagsführungen, organisiert und geleitet von Mitarbeitern des Zoos. Die neue Gesellschaft setzte alles daran, die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerin fortzuführen. Hierzu gehörte z.B. die Teilnahme an der "1. Tagung der Europäischen Zooförderer in Innsbruck (2.- 4. Oktober 1992). Der neu gegründete Rostocker Zooverein verfolgte jetzt intensiv das Ziel, den Zoo als wichtige kulturelle Bildungsstätte materiell und finanziell zu unterstützen. Aus dieser Erwägung heraus beschloss der Vorstand, dass der Verein der Zoologischer Garten Rostock gGmbH als Gesellschafter beitritt. Als Gesellschafter bekam der Verein Möglichkeit und Stimme, um direkt Einfluss auf die Entwicklungsprozesse des Zoos zu nehmen. Von jetzt an nahmen Mitglieder des Vereinsvorstandes regelmäßig an den Beratungen Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Rostocker gGmbH bzw. dessen Beirat teil. Für die Mitglieder boten Vorträge kompetenter Persönlichkeiten, Zooführungen und Exkursionen (Landschaftschutzgebiete der Insel Rügen und Beobachtung des Kranichzuges auf der Insel Hiddensee) Gelegenheit, sich mit speziellen Fragen und Probleme der Tierhaltung, des Verhaltens von Zootieren, des Arten- und Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Umweltschutzes auseinanderzusetzen. Darüber hinaus waren die Vereinsmitglieder zur Eröffnung der Haustierabteilung auf dem Fohlenhof in Rostock-Biestow am 27. Juni 1992 eingeladen.

1991: 26. Januar Mitgliederversammlung und Vortrag "Abenteuer Antarktis" +++ 21. September Vortrag von Prof. Gunther Nogge, Zoodirektor Zoo Köln "Reiseeindrücke aus Indien" +++ 19. Oktober Vortrag Dr. Günther Arlt, Uni Rostock "Äthiopien - Eindrücke und Erfahrungen eines Biologen aus einem zweijährigen Arbeitsaufenthalt" +++ 17. November Vortrag Dr. Götz Ruempler, Direktor Zoo Münster "Bedeutung und Probleme der Galapagosinseln"



Kodiakbär

+++

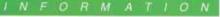
1992: Gründung der Zoologischer Garten Rostock gGmbH, Udo Nagel übernimmt die Leitung des Rostocker Zoos +++ 22. März Vortrag Prof. Ulrich Sedlag, Eberswalde, "Reiseeindrücke aus Namibia -Landschaft, Tierwelt, Tradition" +++ 2. Juni Exkursion, große Rügenrundfahrt +++



6. Juni Eröffnung der Seebärenanlage – Der Zooverein übergibt aus diesem Anlass eine Spende von 5.000 DM an den Zoodirektor Udo Nagel +++ **27. Juni** Eröffnung des Haustiergartens in Rostock-Biestow +++ **15. November** Vortrag Dr. Wolfgang Ehrentraut "Erfahrungen und Erlebnisse als Zootierarzt"

1993: August Orang-Utan "Ejde" kommt aus Wien in den Rostocker Zoo in dem er bis heute lebt +++ Fünf Führungen durch den Zoo sowie Exkursionen zur Vogelinsel Langenwerder, in das Naturschutzgebiet am Kummerower See und in den Tierpark Hagenbeck erfreuten die Vereinsmitglieder. Exkursionen werden zum festen Bestandteil der Vereinsarbeit.

ZOO ROSTOCK





Juli - 1. Auflage der Zeitung "Zoo Rostock Information"

+++



16. Oktober Exkursion nach Hamburg zum Tierpark Hagenbeck

+++

1994: 8. Januar Vortrag Dr. Hans-Wolfgang Nehls "Ornithologische Beobachtungen in Yucatan"

++-

7. Mai Exkursion in den Zoo Schwerin



Feuerhornvogel



Dr. vet. med. Wolfgang Ehrentraut Vereinsvorsitzender von 1993 - 2007

Durch den Wegzug von Prof. Spannhof aus Rostock kam es 1993 zur Neuwahl des Vorsitzenden. Welcher Zoofreund könnte es sein? Die Wahl fiel auf den erfahrenen Dr. vet. med. Wolfgang Ehrentraut (geb. 1931). Als Universitätsangehöriger in Leipzig arbeitete er mit dem ehemaligen Rostocker und dann Leipziger Zoodirektor Prof. Dr. Seifert zusammen. Als er Verantwortung für die Tierklinik in Rostock übernahm, stand er in ständiger Verbindung mit Zoodirektor Dr. Schwarz bei der Arbeit für Tiergesundheit und Zootierhaltung. Auf Vorschlag von Udo Nagel, Direktor der frisch gegründeten Zoologischer Garten Rostock gGmbH und Prof. Spannhof wurde Dr. Ehrentraut am 30. Januar 1993 zum Vorsitzenden des Zoovereins gewählt. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung des Zoos entwickelte sich zum festen Bestandteil der Vorstandsarbeit. Ein Ergebnis war die 1. Auflage (Juli 1993) der Zeitung "Zoo-Information". Auch gab es Unterstützung für fünf Vortragsveranstaltungen zu den Themen Waldgesundheit, Menschenaffen, Robben und Delfine, Vogelinsel Langenwerder und zum Verhalten einheimischer Fledermäuse. Die Wahl des Vorstandes (Zeit-

raum 1994 - 1997) erfolgte am 26. Februar 1994. Ein neuer Arbeitsplan wurde bestätigt und die vorrangigen Aufgaben für die neue Wahlperiode definiert. Die bewährten Aufgabenstellungen der jährlichen Arbeitsprogramme wurden mit vier Vortragsveranstaltungen, zwei Exkursionen (Schmetterlingspark Friedrichsruh, Besuch des Nationalparks Darß und der Rinderzucht Agrar-Umwelt GmbH Born) und der Jahresabschlussveranstaltung für 1994 erfüllt. Der Vorstand stärkte seine Position durch die Mitarbeit im Zoo-Beirat wie auch in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Rostock gGmbH. Wie alle Jahre war die Mitgliedergewinnung ein wichtiges Anliegen. 23 neue Mitglieder trugen sich 1994 in die Mitgliederliste ein. Um den Zoo noch stärker zu unterstützen und weitere Erfahrungen zu sammeln, stellte der Verein Verbindungen zu anderen Fördervereinen her. So tauscht er mit ca. 30 Vereinen Vereins- bzw. Zoozeitungen aus. Er nahm 1994 an der "2. Tagung Europäischer Zooförderer" in Basel teil und stellte noch 1994 den Antrag auf Mitgliedschaft in der auf nationaler Ebene bestehenden "Gemeinschaft Deutscher Zooförderer".



22.4.1995 Besichtigung Fohlenhof Biestow mit anschließendem Beisammensein

Im Veranstaltungsreigen des Zoovereins wurde für den 22. April 1995 eine besondere Veranstaltung organisiert. Dr. Sperlich erwartete die Mitglieder des Vereins zu einem Rundgang über den zum Zoo gehörenden "Fohlenhof Biestow". Man erfuhr Interessantes über die Pferdehaltung und auch Jungtiere konnten präsentiert werden. In Vorbereitung der Veranstaltung engagieren sich die Pferdefreunde, die dem Zooverein angehörten. Der Rostocker Zooverein bedankte sich bei Dr. Sperlich mit der Übernahme einer Tierpatenschaft. Die Teilnahme am diesjährigen Zoofest am 27. August war für den Verein von Erfolg gekrönt. Es gelang, gleich vier neue Mitglieder für die Mitarbeit im Rostocker Zooverein zu begeistern. Die Aktivitäten auf dem Zoofest erbrachten 722,67 DM an Spenden. Der Rostocker Zooverein trat 1995 der ein Jahr zuvor gegründeten "Gemeinschaft deutscher Zooförderer" (GDZ) bei. Am 21. Oktober ging man wieder einmal auf Exkursion nach Güstrow. Ziel war der dortige Tierpark, der zum Natur- und Umweltpark entwickelt werden soll.

Im Februar 1996 waren die Ver-

einsmitglieder zu einer Hengstpräsentation auf dem "Fohlenhof Biestow" eingeladen. Gemeinsam mit dem Zoo organisierte der Rostocker Zooverein am 23. März in der Zooschule eine Diskussionsrunde um die "ZOOkunft", die Zukunft der Zootierhaltung. Gast war u.a. Dr. Wolfgang Horn vom Rostocker Tierschutzverein. Auf der 2. Delegiertenversammlung der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer (GDZ) im Mai in Chemnitz lud Dr. Ehrentraut in Abstimmung mit allen Organisatoren zur "4. Tagung Europäischer Zooförderer" nach Rostock ein. Die Tagung soll vom 24.-27. April 1997 in der Hafen- und Hansestadt an der Warnow stattfinden. Am 30. September 1996 nahm der Vorstand des Zoovereins an der Verabschiedung des langjährigen Zoomitarbeiters und Geschäftsführers der Zoo GmbH Gerhard Fricke teil. Dabei vereinbart man, dass der Kontakt zu Gerhard Fricke trotz des Abschieds aus dem aktiven Dienst nicht abreißen soll. Er hat den Zooverein immer aktiv unterstützt und möchte das auch weiterhin tun. Ende 1996 waren im Rostocker Zooverein 79 Zoofreunde organisiert.



1995: 27. August Zoofest: Der Zooverein nimmt erstmals mit einem eigenen Stand am Zoofest teil. Dr. Ehrentraut übergibt einen Spendenscheck von 10.000 DM zum Umbau der Elefantenanalage an Gerhard Fricke vom Zoo.

+++

Exkursionen führen in den Vogelpark Walsrode und den Tierpark Güstrow

+++



Die neue Anlage für Afrikanische Wildhunde wird übergeben, bei der eine Besucherbrücke zwei Gehegebereiche (1.500 u. 1.400 m²) trennt

+++

1996: 27. Januar Vortrag von Dr. Hans-Wolfgang Nehls "Zoologische Beobachtungen im Norden Australiens"

17. Februar Mitgliederversammlung



22. September Exkursion zur Hengstparade in das Landgestüt des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Redefin

1997: Ende Februar bezieht der Verein ein eigenes Büro im Gebäude der Zooverwaltung +++



25. Mai Vereinsmitglieder besuchen den Vogelpark Marlow +++

1998: 30. August Zoofest +++ Der Zooverein richtet ab September im Vereinsbüro Sprechstunden ein +++ **November** Besuch der Rostocker Tierklinik +++



16./17. Mai Berlin-Exkursion mit Besuch von Zoo und Tierpark

11. November Spende des Vereins für die Seeadlervoliere in Höhe von 10.000 DM +++



Mit Hilfe des Vereinsmitgliedes Dr. Peter Hartmann wird die Rassetaube "Rostocker Tümmler" wieder im Zoo heimisch.

Besonders stolz war der Zooverein, als Rostock zum Veranstaltungsort der "4. Tagung Europäischer Zooförderer" auserkoren wurde. Sie fand vom 25. bis 28. April 1997 statt und wurde zu einem besonderen Ereignis in der Geschichte des Rostocker Zoovereins. 51 Zooförderer aus fünf Ländern vertraten 30 Fördervereine und erörterten "Die Aufgaben der Fördervereine in der Zukunft". Der erste Abend diente jedoch erst einmal dem gegenseitigen Kennenlernen. Im Radisson-Hotel machte Dipl.-Museologe Ronald Piechulek anhand von Lichtbildern die Gäste mit der Geschichte und den Sehenswürdigkeiten der Hafenstadt bekannt. Nach herzlichen Willkommensworten durch den Vereinsvorsitzenden Dr. Wolfgang Ehrentraut eröffnete am 26. April Zoodirektor Udo Nagel die Tagung mit dem Referat "Die Entwicklung des Zoos entsprechend der Richtlinien der Welt-Zoo-Naturschutzstrategie". Ihm folgten Dr. Harald Schwammer aus Wien mit dem Referat "Sind Zoologische Gärten unterstützungswürdig?" sowie Prof. Thierry Freyvogel aus Basel mit dem Referat "Förderung Zoologischer Gärten in den Ursprungsländern unserer Zootiere?". Diese drei Kernthemen bestimmten die gesamte Tagung. Die Rostocker Dr. Wolfgang Ehrentraut und Gerhard Fricke legten ihre Gedanken zum Thema "Die Welt-Zoo-Naturschutzstrategie - eine Herausforderung für die Fördervereine" dar. Dass eine europäische Zusammenarbeit funktionieren



kann, wurde deutlich bei einem von Dr. Harald Schwammer vom Förderverein Wien-Schönbrunn vorgetragenen Hilferuf der European Elephant Group, in dem von einem Elefanten des Zoos Charkow (Russland) mit extrem ausgewachsenen Fußnägeln berichtet wurde. Eine Behandlung sei lebensnotwendig. Der Kostenaufwand für die Behandlung wurde auf etwa 3.000 DM beziffert. Da der Zoo Charkow diese Summe nicht aufbringen konnte, erklärte sich die "Gemeinschaft Deutscher Zooförderer" spontan bereit, einen Betrag von 1.500 DM bereit zu stellen. Der Förderverein Wien-Schönbrunn und die Fördervereine der Schweiz übernahmen die verbleibende Summe von 1.500 DM. Somit entstand das erste gemeinsam geförderte Projekt einer Europäischen Tagung - und das in Rostock! Am Abend traf man sich zum geselligen Beisammensein auf dem Fahrgastschiff MS "Recknitz" und fuhr zum Ostseebad Warnemünde. Am Sonntag konnten sich die Tagungsteilnehmer bei einer Zooführung mit Zoodirektor Udo Nagel von den Neuerungen im Zoo Rostock überzeugen. Vor allem die neue Robbenanlage sowie die im Bau befindliche Anlage für Husarenaffen und Wanderus waren für die Gäste von Interesse. Am Montag fand zum Abschluss der Tagung noch eine Exkursion in den Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft Fischland/Darß statt. Die Tagung wurde von den Teilnehmern als außerordentlich erfolgreich bewertet.





Die Organisatoren der Zootour Falk Petersen und Dr. Wolfgang Ehrentraut

1999 konnte der Verein zwei Spendentrichter erwerben, wovon einer im Vogel-Reptilien-Haus aufgestellt und ein zweiter dem Zoodirektor Udo Nagel als Präsent des Vereins an den Zoo übergeben wurde. Als Exkursionsziele wurden die Natur in und um Stralsund sowie der Müritz-Nationalpark gewählt. Im Folgejahr 2000 zog es den Verein auf die Insel Fehmarn. In diesem Jahr wurde auch erstmalig, gemeinsam vom Zoo Rostock und dem Zooverein, die "Zootour" organisiert und durchgeführt. Sie ist bekanntlich eine gemeinnützige Radsportveranstaltung, bei der Spendenmittel für die beteiligten Zoologischen Gärten eingeworben werden. Ins "Laufen" brachte das Radsportevent einst der Vorsitzende des Zoovereins Dr. Wolfgang Ehrentraut. Als ihm Leipziger Zoofreunde die Idee nahebrachten, eine Radtour zwischen beiden Zoos zu veranstalten, überlegte er nicht lange und sprach beim Rostocker Zoodirektor vor. Denn so ganz alleine hätte der Verein die organi-

satorisch Vorbereitungen nicht schultern können. Mit Unterstützung von Kurt Welke (Radsportverband Mecklenburg-Vorpommern) wurden Pläne geschmiedet und die Vorbereitungen waren bald abgeschlossen. Damals ging es in rund 18 Stunden von Rostock nach Leipzig und die "Zootour" hieß noch "Tour de Ostsee". Von Seiten des Zoologischen Gartens war Falk Petersen mit der Auftaktveranstaltung auf dem Parkplatz Rostocker Zoo eingebunden. Zu diesem Anlass hatte er einen neuen Text auf "Sing mei Sachse sing" mit der Textzeile, "Fahr mei Nordi fahr" geschrieben. Der Erfolg gab den Organisatoren Recht. Beide Zoos profitierten davon, so dass Jahr für Jahr eine weitere Radtour veranstaltet wurde. Die Ziele wechselten dabei mehrfach. Auch Zoomeister Falk Petersen war bald auf der gesamten "Zootour" mit dabei. Gemeinsam mit Dr. Wolfgang Ehrentraut vom Rostocker Zooverein fuhr er die Strecke vorher ab, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

1999: Der Rostocker Zoo wird in die Weltzoo-Organisation (WZO) aufgenommen +++ 23. Januar Vortrag Dr. Karin Linke "Erlebnisse mit Primaten" +++ 29. Mai Exkursion Müritz-Nationalpark +++ 4. Juni 1. "Klassik-Nacht" im Zoo +++ 29. August Zoofest +++ 18. September 100 Jahre Tiergärtnerei +++



16. Oktober Exkursion ins Meereskundemuseum Stralsund sowie nach Barhöft und Groß Mohrdorf zur Beobachtung des Kranichzuges +++



Schleiereule "Günther" ist Gast einer Vereinsveranstaltung aber auch der Star bei vielen anderen Anlässen.

777



2000: 19. Februar Mitgliederversammlung mit Tierschau +++ 14. Juli Die Schneeleoparden ziehen in ihre neue Anlage ein +++ 4. Oktober "Welttierschutztag" – Aktionstag im Zoo +++ 21. Oktober Vortrag "Großkatzen im Zoo" +++ 28. Oktober Lampionumzug durch den Zoo +++ 18. November Vortrag "Zoologische Beobachtungen auf Madagaskar"

2001: 20. Januar Vortrag Ronald Piechulek, Auf Exkursion im Spreewald" 17. Februar Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl +++ 23. Mai Exkursion NUP Güstrow - Verbunden ist die Exkursion mit einer Besichtigung der Wassermühle in Kuchelmiß und erholsamen Spazieren durch das Tal der Nebel +++ 17. November Vortrag Dr. Hans-"Zoologische Wolfgang Nehls Beobachtungen auf den Galapagos-Inseln" +++

2002: 23. März Besichtigung der Zoologischen Sammlung der Universität Rostock +++ 25. August Zoofest +++ 28./29. August Exkursion Zoo Leipzig +++ 26. Oktober Vortrag Udo Nagel "Tiergärten in Arizona" +++ 3. Dezember das vierte Eisbärenkind von "Vienna" und "Churchill" wird geboren. +++



"Vilma" (heutige Mutter vom Eisbärenjungen "Fiete") nach der Taufe mit Mutter "Vienna" auf der Außenanlage +++



13. September Einweihung der modernen Futtermeisterei mit Veterinärstation. Das Gebäude entstand auf einer Fläche von 1.060 qm. Die Baukosten beliefen sich auf 1,75 Millionen Euro.



2002 baulicher Abschluss des Zooeingangs Barnstorfer Ring

Das Anliegen des Zoovereins war natürlich auch 2001, den von Zoodirektor Udo Nagel beklagten Investitionsstau durch Spenden mit beheben zu helfen. Verständnis gab es für Maßnahmen, die sich erst einmal dem Besucher nicht optisch zeigten, wie der Baubeginn für die dringend benötigte Futtermeisterei. Die Baßtölpelanlage, die Erweiterung der Gepardenanlage, die Fortsetzung des Themenweges Wasser und den Baubeginn der "Darwin-Box" unterstützte der Verein werbend und außerdem den Bau der Basstölpelanlage mit 10.000 DM. Im Rahmen der Vereinsarbeit wurden Vereinsmitglieder mit eigenen Vorträgen aktiv. So hat Ronald Piechulek mit dem Lichtbildervortrag über seine Spreewaldexkursion diese besondere Mischung von Kultur und Wald-Wasserlandschaft lebendig werden lassen. Der Vortrag "Von der wilden Felsentaube zur Vielfalt der Haustauben" von Dr. Peter Hartmann im März 2001 war vor allem auf züchterische Leistungen der Menschen gerichtet. Zoodirektor Udo Nagel sprach über Zoos und Aquarien in Kalifornien mit ihren Dimensionen und Besonderheiten. Er setzte im September mit beeindruckenden Erläuterungen die USA-Bilder zum Thema Grand Canyon Nationalpark und die Wüstenzoos Arizona in Szene,

die ihm als Zoodirektor Anregungen vermitteln. Für die Zoofreunde war bislang der historische Zooeingang an der Straßenbahnhaltestelle Trotzenburg mit dem beeindruckenden 1883 gepflanzten Mammutbaum der vertraute Treffpunkt. Nun war 2002 durch Umgestaltung und nach Erweiterung der Eingang "Barnstorfer Ring" baulich abgeschlossen worden und neuer Treff für die Vereinsmitglieder. In zwei Zooführungen machten uns Frank Fuchs und Dr. Georgi mit "Themenwegen" im Zoo vertraut. Das naturnahe Modell eines Flusslaufes (Thema Wasser) wurde den Vereinsfreunden mit charakteristischen Flussabschnitten (Quelle, Fluss-Schlängelungen, Auen, Ufern und Kanalisierung der Wasserwege, Überschwemmungen) vorgestellt. Die jährlich durchzuführende Mitgliederversammlung wurde durch eine kleine Tierschau eröffnet und aufgelockert. Der Vorstand gab den erforderlichen Finanzbericht und seine Einschätzung zum Vereinsleben. Dem anwesenden Zoodirektor konnte der Verein eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreichen, die für die Errichtung einer verbesserten Gerfalkenanlage eingesetzt werden sollte. Auch erwirkte der Verein vom Umweltamt Fördermittel für die Ausstattung und Arbeitsplatzgestaltung der Darwin-Box.



Zoodirektor Udo Nagel berichtete am 27. März 2004 über "Naturparks in Costa Rica"

Im Jahr **2003** thematisierten verschiedene Vorträge die Besonderheiten der Tierhaltung in Zoos. Ronald Piechulek referierte im Januar über die Zoos in München und Augsburg. Zwei Monate später erklärte Dr. Karin Linke die Bartaffenzucht im Rostocker Zoo. Im September widmete sich Dr. Jens-Christian Rudnick der tierärztlichen Betreuung der Rostocker Zootiere.

Durch diese Veranstaltungen konnten die Vereinsmitglieder auf das kommende Jahr vorbereitet werden: Das Land Mecklenburg-Vorpommern erließ 2004 das bundesweit einzige Landeszoogesetz. Seitdem werden Tiergärten in Mecklenburg-Vorpommern durch festgelegte Prüfkriterien regelmäßig kontrolliert. Deswegen stand auch das Jahr 2004 im Zeichen der Weiterbildung und Aufklärung über die Spezifik der Tierhaltung in Zoos. Zwei Vorträge verdeutlichten dies besonders anschaulich: Am 27. März berichtete Zoodirektor Udo Nagel über "Naturparks in Costa Rica", am 23. Oktober ließ Dr. Karin Linke die Mitglieder an ihren Erlebnissen

teilhaben. Bei ihrem Vortrag "Auf Exkursion nach Namibia" konnten die anwesenden Vereinsmitglieder Fotos wilder Tiere in freier Wildbahn bestaunen. Da einige der gezeigten Tiere auch im Rostocker Zoo gehalten werden, entbrannten leidenschaftliche Diskussionen. Wie kann die Haltung der Tiere verbessert werden? Was gehört zu artgerechten Anlagen? Wie können wir all das verbessern, um den Tieren ein möglichst naturnahes Leben zu bieten? Wieder einmal stellte sich in diesem Jahr das Hauptanliegen des Zoovereins heraus: Die Mitglieder setzen sich für den Natur-, Umwelt- und Tierschutz ein. Hier übernehmen Zoologische Gärten eine herausragende Rolle. Das Wohl der Tiere liegt den Vereinsmitgliedern dabei seit jeher besonders am Herzen.

Am 20. November rundete Dr. Karin Linke mit ihrem Vortrag über "EU-Richtlinien zur Zootierhaltung - Konsequenzen für den Rostocker Zoo" diese Diskussion ab. Sie beschrieb dabei noch einmal ausführlich die Neuerungen durch das Landeszoogesetz von Mecklenburg/Vorpommern.

2003: In diesem Jahr werden zwei neue Anlagen im Zoo eröffnet: Die Schnee-Eulen und Polarfüchse beziehen ein gemeinsames Zuhause und die Fischotter machen es sich in ihrer neuen Anlage bequem.

+++



»Schaffen für die Affen«: Unter diesem Motto startet eine großangelegte Spendenaktion. Mit Hilfe der Zoobesucher, zahlreicher Aktionen und der Unterstützung durch regionale Unternehmen soll der Grundstock für die Finanzierung eines Menschenaffenhauses gelegt werden.

+++

2004: Zooschule und Zootreff = **Zoonarium**

Zooschulunterricht im Zoonarium



Die neue Einrichtung schickt Neugierige auf eine Entdeckungsreise ins Reich der Natur.

+++



Am Ende des Jahres kommt es zu einer doppelten Überraschung: Eisbärin Vienna bringt die Zwillinge Venus und Valeska zur Welt.

2005: Der Zooverein feiert seinen
15. Geburtstag +++ 22. Januar
Vortrag Udo Nagel über "Tiergärten
in Taiwan" +++ 19. Februar Vortrag
Dr. Hans-Wolfgang Nehls "Auf
Exkursion nach Namibia" +++
23. April Vortrag Heinz Dittmann
"Ein Tierfotograf stellt vor" +++
22. Oktober Vortrag Jörg Kaestner
"Reiseeindrücke aus Venezuela"
+++ 19. November Vortrag Dr. HansWolfgang Nehls "Exkursion auf die
Falklandinseln" +++



24. September Rundgang durch den Zoo mit anschließendem Grillen



10. Dezember Jahresabschluss mit Zooführung durch Tierinspektor Günter Hansen u.a. zu den Seebären auf der Robbenanlage

2006: 21. Januar Vortrag Udo Nagel "Die Zoologischen Gärten von New York" +++ **25. Februar** Vortrag Hans-Heinrich Zöllick "Was wird aus unserem Weißstorch?" +++ **25. März** Vortrag Dr. Jens-Christian Rudnick "Gesundheitsüberwachung der Tiere des Rostocker Zoos" +++



24. Juni Exkursion des Vereins nach Usedom in die Schmetterlingsfarm Trassenheide



25./26. Juni 2005 Exkursion Burger's Zoo Arnheim/Niederlande

Im Juni 2005 begaben sich die Mitglieder des Zoovereins auf eine zweitägige Reise nach Holland. Ziel waren "Burger's Zoo" in Arnheim und der Affenpark "Apen-(deutsch: Affenheim) in Appeldoorn. Vor allem die Schaufütterung der Gorillas im Affenpark beeindruckte die Reisenden. In "Apenheul" leben 30 verschiedene Primatenarten seit 1971 auf kleinen Inseln oder begehbaren Anlagen, ganz ohne Gitter. Mensch und Tier werden dabei durch Wassergräben voneinander getrennt. Diese Art der Tierhaltung gilt in Europa als vorbildhaft. Die Mitglieder genossen diesen Ausflug und waren von der naturnahen Gestaltung des Parks begeistert.

Spätestens auf der Rückfahrt waren sich alle bewusst: Die Haltung der Menschenaffen im Rostocker Zoo muss schnellstmöglich verändert werden. Der Bau einer neuen Anlage für eine artgerechte Haltung rückte allen wiederholt ins Bewusstsein. Von nun an unterstützte der Zooverein die Aktion "Schaffen für die Affen" noch stärker und leiden-

schaftlicher als bisher. Die Mitglieder halfen nicht nur beim Sammeln von Spenden, sondern übergaben 2005 auch selbst die stolze Summe von 5.000 Euro, um den Menschenaffen im Zoo zu helfen. Die finanzielle Unterstützung des Zoos ist dem Zooverein seit jeher ein besonderes Anliegen. Durch kreative Aktionen, zum Beispiel Spendentrichter, Zootouren und Flohmärkte gelingt es dem Verein regelmäßig, erhebliche finanzielle Mittel für den Zoo bereit zu stellen. Daneben spenden die Mitglieder selbst, übernehmen Tierpatenschaften und engagieren sich ehrenamtlich im Zoo. Auf diese Art und Weise dem Zoo und vor allem den Tieren zu helfen, ist allen Mitgliedern ein großes Anliegen.

2006 gelang es, 14.000 Euro für den Zoo zur Verfügung zu stellen. Ein Teil dieser Summe floss in den Bau der Eulenscheune, der im Februar 2006 begann. Die als Scheune gestaltete Anlage bietet nicht nur Schleiereulen (34 m²), sondern auch Hausratten (9 m²) ein neues Zuhause. Im Anschluss an die Scheune findet sich die Auerhahnanlage.



2008: Fertigstellung des Pelikanhauses

Das Wahljahr 2007 wurde, wie gewohnt, von zahlreichen spannenden Vorträgen begleitet. Die Referenten nahmen uns u.a. mit auf eine Reise durch die Ostsee. nach Neuseeland und Kalifornien. Zoodirektor Udo Nagel berichtete beeindruckend über "Streifzüge durch internationale Tiergärten". Im Februar verabschiedete sich Vereinsvorsitzender Dr. Wolfgang Ehrentraut aus seiner langjährigen Vorstandstätigkeit. Zum Dank für seine herausragende Vereinsarbeit wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Als neuer Vorsitzender wurde Mirko Strätz gewählt und ihm die verantwortungsvolle Vorstandstätigkeit anvertraut.

Die jährliche Exkursion führte die Vereinsmitglieder in den Tierpark Eberswalde und wurde durch eine historische Schiffsfahrt auf dem Finowkanal abgerundet. Erfreut war der Verein über die zahlreichen Neuanschaffungen des Rostocker Zoos. Hierzu zählten Binturongs, ein Braunborstengürteltier im Südamerikahaus sowie Balistare und Pflaumenkopfsittiche im Regen-

waldpavillon. 2008 erreichte der Verein mit 111 Mitgliedern seinen bisherigen Höchststand. Die Rostocker Ehrenamtmesse im Rathaus, auf der der Verein erstmalig mit einem eigenen Stand vertreten war, bot eine gute Gelegenheit, den Besuchern die Vereinsarbeit näher zu bringen und hierdurch weitere Mitglieder zu erreichen. Die interessanten Vorträge und Führungen durch den Zoo wurden durch die traditionelle jährliche Exkursion ergänzt. Die Ziele waren in diesem Jahr ausschließlich regionale Einrichtungen. So wurden das Wisentgehege in Damerow, der Bärenwald in Stuer und das Müritzeum in Waren besucht. Mit einer Spende konnte der Zoo auch bei der Fertigstellung des Pelikanhauses am "Teich der blauen Frösche" unterstützt werden.

In beiden Jahren stellte der Verein dem Zoo insgesamt Spenden in Höhe von 15.000 Euro (10.000 Euro 2007 und weitere 5.000 Euro 2008) für die Erweiterung der Außenanlage der Elefanten zur Verfügung.

2007: 20. Februar Vortrag Dr. Claus Dieter Gabriel "Biologische und geografische Streifzüge durch Neuseeland" +++ 24. Februar Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl; Vortrag Kristin Jacobi "Die Riesen Kaliforniens" +++ 24. März Vortrag Thomas Mohr "Das künstliche Riff vor Nienhagen" +++ 17. November Vortrag Dr. Günther Nausch "Die Ostsee - ein Meer im Stress?" +++ In Vorbereitung der Aufstellung eines Münzautomaten im Jahr 2009 werden Motive mit Abbildungen von Rostocker Zootieren entworfen

+++



30. Juni Exkursion in den Zoologischen Garten Eberswalde

+++

2008: 15. März Vortrag Jürgen Reich "Geheimnisvolle Tierwelten in Mecklenburg-Vorpommern" +++
19. April Vortrag Udo Nagel "Tierwelt und Tiergärten in Ungarn" +++
20. September Vortrag Ronald Piechulek "Neues aus den Tiergärten in Mecklenburg-Vorpommern" +++
15. November Vortrag Kristin Jacobi "Ein künstliches Paradies - der Garten Eden in Cornwall"

+++



Der Schaukasten des Zooereins wird in der Nähe der Elefantenlodge aufgestellt, um die Zoobesucher fortan über die aktuelle Vereinstätigkeit zu informieren. **14. Februar** Mitgliederversammlung mit kleiner Tierschau +++ **27. Mai** Filmvortrag mit Naturfotograf Jürgen Reich "Seeadler in Mecklenburg-Vorpommern" +++ **14. November** Vortrag Kristin Jacobi "Florida"

+++



6./7. Juni: Die Vereinsmitglieder statteten während der Exkursion auch den Lamas im Zoo Jaderberg einen Besuch ab.

++-



19. September: Große Kulleraugen schauten in Warnemünde neugierig aus dem Wasser-neun Robben sind in das Robben-Forschungszentrum der Universität Rostock (Marine Science Center) eingezogen und wurden von Mitgliedern des Zoovereins bestaunt.

+++



Im Dezember konnten durch die finanzielle Unterstützung des Zoovereins ein Plüschkopfentenpaar für die Seevogelvoliere sowie weitere Tiere angeschafft werden.



Gepard



Elefant





Vereinslogo

Durch das ehrenamtliche Engagement und die Spendenbereitschaft zahlreicher Mitglieder ist es dem Verein gelungen, für die neu geplante Anlage der Wapitihirsche eine großzügige finanzielle Unterstützung aufzubringen. So konnte, nachdem unsere Wapitis vorübergehend umsiedelten, die Gestaltung des zukünftigen Lebensraums beginnen. Anteil am Spendenerfolg hatten auch der Verkauf selbstgestrickter Pullover, die von kreativen Vereinsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurden, sowie die Durchführung eines Trödelmarkts auf dem jährlichen Zoofest. Neben den vielseitigen Aktivitäten konnten die Vereinsmitglieder auch abwechslungsreiche Veranstaltungen genießen, die als Themen u.a. den Vortrag von Hans-Dieter Bast "Viele Könige suchen ihr Reich - Heimische Frösche in Not" oder den Filmvortrag von Günter Gladisch "Komodo - Die Insel der Warane" thematisierten. Der langjährige Tierpflegerinspektor des Rostocker Zoos, Günter Hansen, begeisterte die interessierten Zuhörer mit seinen Erfahrungen aus den Safariparks in Afrika. Die jährliche Exkursion bot trotz der zahlreichen Regenstunden neben einer Führung durch das ostfriesische Städtchen Leer und dem Besuch des Zoos Jaderberg ein besonderes Erlebnis im Norder Dierenpark. Beim gemütlichen Genuss von Kaffee und Kuchen fand man sich im Safarirestaurant auf Augenhöhe mit den Giraffen wieder.

Im Jahr 2009 startete auch der Verkauf der im Vorjahr entworfenen Souvenirmünzen. Vier verschiedene Motive standen den interessierten Zoobesuchern zur Auswahl. Der Münzautomat wurde am Zooshop vor dem Elefantenhaus aufgestellt und sichert dem Verein eine weitere Einnahmeguelle zur Unterstützung des Zoos. Aber auch der ehrenamtliche Einsatz vieler Mitglieder in den unterschiedlichsten Bereichen, z.B. bei der Betreuung des "Grünen Ei", stellte einen wichtigen Beitrag der Vereinsarbeit dar. Für das folgende Jahr wurde sich als oberstes Ziel gesetzt, die beliebten Sonntagsführungen wieder ins Leben zu rufen.

TITI JAHRE ROSTOCK Inim Wandel der Zeit 111 Jahre Tiergarten in Rostocker.

Carl Lange, erster Rostocker Tierwärter

Rostocker Anzeiger Mit einem alten Schuppen begann es

Ursprünglich befand sich ein alter Birschgarten hinter der "Trotzenburg", in der der Eörster Schramm wohnte: dieser hatte die Anregung zur Anlegung des Birschgartens gegeben; zwei angekaufte Damhirsche und zwei Pothirsche, die der am 4 Januar 1899 eingestellte Tierwärter Carl Lange mit der Flasche aufzog, bildeten zunächst den Tierbestand des Birschgartens; ein alter Schuppen, mit Latten abgeschlagen und mit Moos ausgelegt, war der Aufenthaltsraum für die Tiere, zu denen später noch Rehe, Mildschweine und zuletzt sogar zwei Kären hinzukamen.

Auftaktveranstaltung Die zum 111-jährigen Zoo-Jubiläum im Rathaus ist Anlass durch den Zooverein eine Spende von 25.000 Euro für die Errichtung der Wapitianlage an den Zoo zu übergeben +++ 13. Mitgliederversammlung und Vorstandswahl; Zoofreundin Helga Kaun wird als verdienstvolles Geschäftsführendes Vorstandsmitglied verabschiedet. Sie war 20 Jahre die Seele des Vereins als Finanzverantwortliche, Organisatorin der Vereinsveranstaltungen, der Exkursionen, der 4. GDZ-Tagung 1997 in Rostock und geschätzte Ansprechpartnerin für die Vereinsmitglieder. Auch die "Zoo-Lotterie" (eine Vereinsaufgabe) wurde von ihr jahrelang geleitet. +++ Der Verein nimmt die traditionellen Sonntagsführungen wieder auf. Jeweils am 3. Sonntag des Monats werden Themenführungen angeboten

+++



Der Zooverein unterstützt den Zoo mit weiteren 6.000 Euro für neue Tiere, so dass jetzt auch Muntjaks in Rostock zu Hause sind

+++



29./30. Mai Die Exkursion in den Zoo Hannover, der Besuch der Herrenhäuser Gärten und des Safariparks Hodenhagen sind die absoluten Höhepunkte in 2010.



Die Historische Huftieranlage nach der Wiedereröffnung

Das Jubiläumsjahr des Rostocker Zoos wird groß gefeiert. Ein Höhepunkt dabei ist die Eröffnung der neuen Huftieranlage im historischen Teil des Zoos. Das denkmalgeschützte "Hirschhaus" wurde rekonstruiert und bekam ein neues Reetdach. Vereinsmitglieder konnten sich am Tag des Zoofestes da-

von überzeugen, dass der neue Antilopenstall nach den neuesten Anforderungen der Europäischen Haltungsrichtlinien für Huftiere gestaltet wurde. Litschi-Moorantilopen und Pferdeantilopen sind die ersten Bewohner der Anlage. Thomson-Gazellen sowie Kronenkraniche und Marabus werden folgen.

12. März Vortrag Peter Kiefer "Gorillas in Uganda" +++ **22. Oktober** Vortrag Dr. Heidrun Oberg "Südgeorgien das Tor zur Antarktis" +++ **Dezember** Spende von 1.700 Euro an den Zoo für Tierkauf und -transport +++



29. Oktober Erste Baumpflanzaktion des Stadtforstamtes Rostock in Zusammenarbeit mit dem Zoo. Vereinsmitglieder unterstützen die Aktion "Bürger für Bäume".



Höhepunkt **2011** sind die Exkursionen zu den Zoos in Usti nad Labem / Dvůr Králové (Tschechien) und Schwerin.



Spatenstich für das DARWINEUM im Rostocker Zoo im Beisein von Wirtschaftsminister Jürgen Seidel und dem Rostocker Oberbürgermeister Roland Methling.



Arbeitseinsatz zur Fertigstellung des Wapitigeheges am 17. September

Der Zooverein holt die Wapitis in den Rostocker Zoo zurück

Schon seit längerer Zeit widmet der Zooverein den Wapiti-Hirschen besondere Aufmerksamkeit. Mit großem, auch persönlichen Einsatz der Mitglieder gelang es, für die Wapitis ein neues Zuhause zu schaffen und die Tiere so wieder in den Rostocker Zoo zurückzuholen. 30.000 Euro Spendengelder trug der Zooverein zusammen, ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung der neuen Anlage für bis zu fünf Tiere nebst Jungtieren, die eine Fläche von ca. 5.000

m² umfasst. Nicht zuletzt der Arbeitseinsatz von Vereinsmitgliedern ermöglichte die Fertigstellung des Wapitigeheges im Dezember 2011. Jetzt fühlen sich der Hirsch und seine beiden Damen im Rostocker Zoo wieder heimisch. Der Zooverein gestaltet diese Patenschaft weiter aus: Vereinsvorsitzender Mirko Strätz übergab für 2012 einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro und kündigte auch für die danach folgenden Jahre weitere Unterstützung an.



Im Dezember sind die Tiere dann wieder auf der Anlage



Brunhilde Bullmann und Dr. Peter Hartmann mit Besuchern in der Koje "Riesenechsen und Minisäuger"

Das DARWINEUM eröffnet und die Besucherbetreuung durch den Verein im DARWINEUM beginnt

Am 8. September 2012 beginnt die Zeitreise durch das Abenteuer Evolution. Nach Jahren intensiver Planung und nur 15 Monaten Bauzeit eröffnet der Rostocker Zoo das DARWINEUM. Das DARWINEUM ist eine einzigartige Naturerlebnisund Wissenswelt auf 20.000 m² mit mehr als 80 spektakulären Tierarten, bietet Umweltbildung und Wissenschaft zum Anfassen, Mitmachen und Mitdenken. Die Zoobesucher begeben sich auf Charles Darwins Spuren. Sie erleben die Entwicklung des Lebens als spannendes Abenteuer Evolution. In zwei interaktiven Ausstellungsbereichen wird die biologische Vielfalt des Lebens im Zuge der Evolution erlebbar. Mit dem Urknall geht es mitten hinein ins multimediale Abenteuer. Die Zeitepochen "verstecken" sich in acht geräumigen Kojen mit urzeitlichen Landschaftsund Tierbildern. Das Herz des DAR-WINEUMs schlägt in der modernen Tropenhalle. Die abgesenkte 4.000 m² große Tropenhalle ist neue Heimstätte für Gorillas, Orang-

Utans, Gibbons, Meerkatzen, Galagos, Zwergseidenäffchen, Faultiere und viele andere Tierarten. Sie liegt eingebettet zwischen den beiden Ausstellungsbereichen. Es schließt sich eine großzügige, 10.000 m² umfassende Außenanlage für die Primaten an. Zeitgleich mit der Eröffnung des DARWINEUMs begann auch die Besucherbetreuung durch Vereinsmitglieder an jedem zweiten Montag. Die Fülle an Informationen, die das DARWINEUM bietet, verlangte eine umfangreiche fachliche Weiterbildung, zum Leben und Wirken Darwins, zur Entstehung unseres Sonnensystems, insbesondere unserer Erde, zur kulturellen Evolution oder zu den im DARWINEUM lebenden Tieren. Vorbereitungskurse im Zoonarium vermittelten den Vereinsmitgliedern das notwendige Wissen. Zwischenzeitlich sind weitere Vereinsmitglieder zur Mannschaft der Besucherbetreuer gestoßen. Der Verein sichert jetzt mehrere Tage im Monat die Besucherbetreuung im DARWINEUM ab.

16./17. Juni Exkursion in den Leipziger Zoo +++ **15. September** Exkursion in den Vogelpark Marlow +++ **20. Oktober** Vortrag Dr. Heidrun Oberg "Grizzlys und Eisbären in Nordkanada" +++ **8. Dezember** Jahresabschlussveranstaltung



23. August Für die achte Koje im DARWINEUM "Erfolgsmodell Säuger" übergibt der Zooverein einen Scheck über 15.000 Euro. In einem Teil der Koje leben die Harris-Antilopenziesel und daneben die Kurzschnabeligel. +++



Dank der Initiative unserer Vereinsmitglieder Kathrin Jacobsohn-Meisel und Matthias Meisel geht die WEB-Seite des Zoovereins www. rostocker-zooverein.de 2012 online.

+++



Zur Eröffnung des Darwineums erscheint die erste Ausgabe der Zeitung: "Zoo in HRO" – ein Projekt von Zoo und Zooverein.

16. März Vortrag Dr. Olaf Bellmann "Südsudan-Tierärzte ohne Grenzen" +++ 13. April Vortrag Dr. Claus Dieter Gabriel "Pfeilgiftfrösche" +++ 7. - 9. Juni Exkursion nach Nürnberg +++ 14. September Exkursion Ozeaneum und Tierpark Stralsund +++ 17. **November** Sonntagsführung Margot Hartmann "Kunst im Zoo"



April: Dem gemeinsamen Aufruf von Internetzeitung "das-istrostock.de" und Zooverein zur "1. Frühjahrsputz-Aktion im Barnstorfer Wald" folgen 200 Putzwillige aus Rostock und Umgebung.



Nachwuchs im Darwineum: Am 28. Juni wird "Surya", das fünfte Kind von Mutter "Sunda" geboren. Vater ist unser Orang-Utan "Ejde".



Am 3. August wird das Zoofest, das Zuckertütenfest und der 3. Landeszootag gefeiert. Zum Gelingen der Veranstaltung trägt wieder der Rostocker Zooverein mit seinem Flohmarkt bei.



Besuch bei den Kattas auf der Lemurenanlage des Rostocker Zoos

Vereinsveranstaltungen

Am Abend des 10. Juli trafen sich 60 Mitglieder des Vereins zur Abendführung, die alljährlich einen Höhepunkt darstellt. Es gab die seltene Möglichkeit, eine Fütterung der Kattas hautnah zu erleben. Achim Wroblewski. Tierpfleger im DARWINEUM, fütterte die Tiere auf der Außenanlage, berichtete über die Lebensweise der Kattas und über die Rostocker Tiere im Speziellen. Weiter gingen wir, geführt von Antje Zimmermann, Kuratorin im Rostocker Zoo, durch die Tropenhalle und den Backstagebereich der Rotunde. Antje Zimmermann

würdigte die Arbeit des Zoovereins und bedankte sich im Namen des Zoos mit dieser Führung für sein Engagement. Im Anschluss wurden die Teilnehmer mit einem kleinen Sektempfang überrascht, bei dem die Mitglieder noch ins Gespräch miteinander kommen konnten.

Außerdem nutzte der Vereinsvorsitzende Mirko Strätz die Gelegenheit, den Kalender 2014 vorzustellen, der unter der Leitung von Dittmar Brandt mit Fotos und Zeichnungen von Vereinsmitgliedern, Schülern und Studenten erstellt wurde.



Elefantendame "Sara" ist tot

Die älteste afrikanische Elefantenkuh in einem europäischen krankheitsbedingt eingeschläfert werden. Sara wurde 51 Jahre alt. Elefantenhaltung zunächst ein.



Abschied von "Churchill"

Geboren am 28.11.1979 in Rostock endet sein Leben am 23. 11. 2013 Zoo musste am 20. November fast 34-jährig. Er war ein Rostocker und viele Kinder sind mit ihm aufgewachsen. "Churchill" war Mit ihrem Tod stellt der Zoo die einer der ältesten Eisbären Europas und zehnfacher Eisbärenvater.



Begrüßung im Magdeburger ZOO durch PR-Inspektor Werner Sauer



Exkursion Zoo Aschersleben und Magdeburg



2014 führte die jährliche Exkursion in die Zoos von Aschersleben und Magdeburg. Erste Station: Zoo Aschersleben. Zoodirektor Dietmar Reisky präsentierte uns mit Unterstützung des dortigen Zoovereins das ca. 10 ha große, waldartige Areal im Naherholungsgebiet "Alte Burg". Etwa 500 Tiere in ca. 120 Arten aus aller Welt können bestaunt werden. Zu ihnen zählen Lamas, Muntjaks, Minischweine, rote Varis, Trampeltiere und zahlreiche prachtvolle Vogelarten. Ein kleines Tropenhaus beherbergt u.a. Pythons, Boas und Flughunde. Der Zoo erinnert an eine weitläufige Parkanlage. Es wird viel Wert auf die Verwendung von naturnahen Materialien sowie die Erhaltung des alten Baumbestandes und des Wildwuchses gelegt. Ozelot, Serval, Jaguar, Fischkatze und weißer Tiger sind nur einige der wundervollen Arten, die jeden Katzenliebhaber begeistern. Die 2.000 m² große Anlage der sibirischen Tiger wurde als Erlebniswelt für Mensch und Tier gestaltet. Am Abend ging es

weiter nach Magdeburg. Neben der spektakulären rosafarbenen "Grünen Zitadelle" von Hundertwasser und dem Dom hat Magdeburg einen wunderschönen parkähnlichen Zoo zu bieten. 16 ha stehen hier für etwa 900 Tiere in 180 Arten zur Verfügung. Zoodirektor a. D. Michael Schröpel und PR-Inspektor Werner Sauer gewährten uns u.a. Einblicke hinter die Kulissen der Baustelle des künftigen Menschenaffenhauses. Fasziniert konnten wir beim Betreten der Nashornanlage einem gewaltigen Nashorn aus geringer, aber sicherer Entfernung direkt ins Auge blicken. Der ungewöhnliche Querschnitt eines Originalhorns überraschte uns. Neben Angola-Guerezas, sibirischen Tigern, Flachlandtapiren, lautstarken Blaukopfaras und schlafenden Ameisenbären, gab es dann noch ein besonderes Erlebnis: Die Rothschild-Giraffen konnten gestreichelt und gefüttert werden. Der Zooverein blickt mit dieser Reise erneut auf ein gelungenes, eindrucksvolles Wochenende zurück.

22. März Vortrag Wolfgang Krause "Land zwischen Atlantik und Pazifik" +++ **7. September** Zoofest mit Flohmarkt des Vereins +++ **13. September** Exkursion in den Haustierpark Lelkendorf und zu den Ivenacker Eichen +++ **18. Dezember** Vortrag Dr. Hinrich Zoller "Wildschweinen auf der Spur" +++ **3. Dezember** Eisbärin "Vilma" gebärt einen männlichen Eisbären +++



Für den Umbau der Elefantenanlage zur Zwergflusspferdanlage übergibt der Verein am **16. April** einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro.



Auf Anregung von Besuchern und Vereinsmitglied Bernd Behn fährt der Zooverein den Zoo-Express vom 1. Juli - 21. Oktober jeden Dienstag zwischen den Eingängen Trotzenburg und Barnstorfer Ring zum DARWINEUM.



Im Vogel-Reptilien-Haus stellt der Zooverein einen neuen, selbst finanzierten Spendenkegel auf.

19. April Sonntagsführung "Zoohistorie" +++ **12. September** Exkursion Tierpark Hagenbeck Hamburg +++ **5. Dezember** Vereinsfeier 25 Jahre Rostocker Zooverein +++



Am **8. Januar** wurde bei einem Weißstorch im Zoo Geflügelpest festgestellt. Aus Gründen der Seuchenprävention mussten fast 60 Störche, Enten, Gänse, Rote Sichler und weitere Tiere getötet werden. Der Zoo musste sogar vorübergehend schließen. Der Zooverein stellte spontan 5.000 Euro für den Erwerb neuer Vögel zur Verfügung. +++



Ausstellung von Kinderzeichnungen (Afrikanische Tiere) vom **Januar bis März** im Altweltaffenhaus. An dem Wettbewerb beteiligten sich 240 junge Künstler aus Rostocker Schulen, sowie aus der Umgebung und Einzelbewerber. +++



Vom **28. - 31. Mai** führte die Exkursion nach Poznan und Wroclaw. Es waren vier ereignisreiche Tage im alten und neuen Zoo Poznan und im Zoo Wroclaw, aber auch die Stadtführungen in beiden Städten bleiben in guter Erinnerung.



Tagung der Gemeinschaft Deutscher Zooförderer e.V. in Rostock

Vom 25. bis 27. September 2015 findet in Rostock die 16. Tagung der "Gemeinschaft Deutscher Zooförderer" e.V. (GDZ) zum Thema "Bildung im Zoo – Wie können die Zoofördervereine unterstützen?" statt. Nach Rostock hatte unser Vereinsvorsitzender Mirko Strätz im Namen des Zoovereins eingeladen. Die "Gemeinschaft Deutscher Zooförderer" e.V. versteht sich als ein freiwilliger Zusammenschluss von derzeit 54 Fördervereinen Zoologischer Gärten Deutschlands. Der Rostocker Zooverein ist seit 1995 Mitglied der GDZ. Den Impuls für die Gründung der "Gemeinschaft Deutscher Zooförderer" gaben heftige Attacken in den öffentlichen Medien gegen Zoos, im Zusammenhang mit der Haltung von Wildtieren und dem

Verbleib überzähliger Jungtiere. Zur Unterstützung der Zoos in der Öffentlichkeit und zur Schaffung einer mitgliederstarken Lobby wurde daraufhin im September 1994 in Erfurt die "Gemeinschaft Deutscher Zooförderer" gegründet. Nach der 1997 in Rostock durchgeführten Tagung der "Gemeinschaft Europäischer Zooförderer" ist die Tagung der GDZ ein weiterer Höhepunkt für die Rostocker Zoofreunde, zumal diese auch noch mit dem 25-jährigen Bestehen des Rostocker Zoovereins zusammenfällt. Die Zoovereinsmitglieder heißen die Tagungsteilnehmer in der Hansestadt Rostock herzlich willkommen und freuen sich auf interessante Vorträge und einen angeregten Meinungs- und Erfahrungsaustausch!

Herzlich willkommen Eisbär "Fiete"

Am Mittwoch, dem 3. Dezember 2014, brachte "Vilma" an ihrem eigenen Geburtstag gegen 18:57 Uhr ein gesundes Jungtier zur Welt. Die letzte Eisbärengeburt in Rostock geht auf das Jahr 2004 zurück. Da wurden die Zwillinge Venus und Valeska geboren. Am 31. März fand trotz Schnee und Kälte, also bei richtigem Eisbären-Wetter, die Taufe des Jungtiers statt. Das Rätsel um den Namen wurde endlich gelöst: In allen Umfragen setzte sich deutlich "Fiete" als Wunschname für Mutter "Vilmas" Schützling durch. 19.



Juni: "Vilma" und ihr Eisbärenjunge "Fiete" wechseln von der Mutter-Kind-Anlage auf die größere Eisbärenanlage der historischen Bärenburg. Der Zooverein spendierte für ihn ein Floß, dass der kleine Bär versuchte sofort in seinen Besitz zu nehmen.

























Gesellschaft der Freunde und Förderer des Zoologischen Gartens Rostock e.V.



Mit einer **Spende** helfen Sie beim Bau der Voliere für Truthahngeier und weitere Vögel.

Spendenkonto: Truthahngeiervoliere IBAN: DE30 1203 0000 1020 2456 90

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG